

Projekt [0982] - Umbau und Sanierung Studierendenanlage Haus B in 98693 ILM

Bauvorhaben Umbau und Sanierung Studierendenanlage Haus B in 98693 Ilmenau, Max-Planck-Ring 9

Bauherr Studierendenwerk Thüringen, A.d.ö.R
Philosophenweg 22
D 07743 Jena

Leistung **BODENBELAGSARBEITEN** Vergabeeinheit VE312
Öffentliche Ausschreibung

Ausführung Beginn 05.10.2026 Ende 25.01.2027

Abgabe 21.08.2026, 10:00:00 online

Bindefrist 20.10.2026

Angebotssumme	Angebotssumme netto	EUR	_____
	Preisnachlass _____ %	EUR	_____
	Angebotssumme netto abzgl. Preisnachlass	EUR	_____
	zzgl. 19,00 % Mwst.	EUR	_____
	Angebotssumme brutto	EUR	_____
	Skonto _____ %	EUR	_____

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift

Projekt	[0982] - Umbau und Sanierung Studierendenanlage Haus B in 98693 ILM
----------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

BAUBESCHREIBUNG

Baubeschreibung

1. Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

Studierenwerk Thüringen A.d.ö.R.

Philosophenweg 22

07743 Jena

Beschreibung des Bauvorhabens:

Das Studierendenwohnheim Haus B in 98693 Ilmenau mit einer BGF von 3.340 m² befindet sich auf dem Flurstück 1433/25 mit einer Größe von 9.289 m² direkt angrenzend an den Helmholtzring/ Max-Planck-Ring. Das bestehende Gebäude hat 5 Vollgeschosse + Dachraum mit einer Höhe von <14 m der obersten Aufenthaltsebene. Das Gebäude wurde Anfang der 1960er Jahre in Element-Bauweise aus Porensinterbeton errichtet und bis zuletzt als Studentenwohnheim genutzt. Eine Sanierung von Fassade, Dach und Fenstern erfolgte in den 1990er Jahren. Der Schutz gegen eindringendes und aufsteigendes Wasser an den Wänden des Kellergeschosses ist mangelhaft. Die Wohnräume für Studierende werden von einem Mittelgang mit zentral liegendem Treppenhaus erschlossen. Das Kellergeschoss wird zurzeit durch Verwaltungsräume genutzt. Sämtliche Zugänge sind nicht barrierefrei eingerichtet. Mit der Sanierung soll der vorhandene Wohnraum an die heutigen Bedürfnisse der Studierenden angepasst und die versorgungstechnischen Anlagen erneuert werden. Es entsteht eine Wohnanlage mit 102 Wohnplätzen in zeitgemäßer Qualität, unter Berücksichtigung einer nachhaltigen, ökologischen und energetischen Planung.

Mit der Sicherheits- und Gesundheitskoordination wurde beauftragt: **IB Dörfel**

Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle: **Dachabdichtung, Fenster-und Außentüren, HLS, Elektro, Innenputzarbeiten, Trockenbauarbeiten, Innentüren**

2. Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:

Haus B, Max-Planck-Ring 9, 98693 Ilmenau

Anzahl und Höhe der geplanten Geschosse: **6**

Anzahl und Höhe der Bestandsgeschosse: **5**

3. Termine und Fristen

Vorgesehener Beginn der Baumaßnahme/Arbeiten: **21.09.2026**

Geplante Dauer der Baumaßnahme/Arbeiten: **ca. 16 Wochen**

4. Angaben zur Baustelle

Lage und Transportwege

Zufahrtmöglichkeiten:

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen: **Zufahrten und Baustraßen**

Transportwege für Transport der Baustoffe auf der Baustelle:

Treppenhaus – nutzbare Breite: **> 1,50 m**

Transportmittel für Transport der Baustoffe auf der Baustelle:

Lastenaufzug

max. zulässige Belastung: **1000 kg**

Max. zulässige Deckenbelastung bei Baustofflagerung:

200 kg/m²

Sonstige Baustelleneinrichtung

Geräte/Einrichtungen anderer Unternehmer: **Kran, mit Rohbauarbeiten**

Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüsse für:

Strom: **x**

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Wasser: **x**
Abwasser: **x**

Sonstige Angaben zur Baustelle

Schutz vorhandenen Bewuchses

Das Grundstück wurde auf vermutete Kampfmittel untersucht.

(x) Es wurden keine Kampfmittel gefunden.

() Es wurden Kampfmittel gefunden und geräumt.

Angaben zur Ausführung

Besondere Anforderungen an die Bauausführung

Entsorgung von Abfall nach DIN 18299

In lagernde Behälter des Auftragnehmers

Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen.

Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.

Verkehrssicherung

Herstellen und Unterhalten von Verkehrsflächen im Baustellenbereich

Aufstellen und Unterhalten von Bauzäunen

Gerüstbauarbeiten sowie für Leistungen des AN erforderlich

Aufwendungen Arbeitssicherheit

Bauschließung (Verschluss Baustelle)

Baustelleneinrichtung antransportieren, aufstellen, während der eigenen Bauzeit vorhalten, unterhalten, abbauen und abtransportieren. Die Position umfasst das Bereitstellen und einsetzen aller für die vertragsgemäße Ausführung der Arbeiten des AN notwendigen Maschinen, Gerüste, Abbruch - und Hubgeräte, Aufzugstechnik, Werkzeuge, Container, Leitern, Rollgerüste und Arbeitsbühnen, sofern nicht separat ausgewiesen und Einrichtungen nach DIN ATV 18299 sowie ausdrücklich folgende Leistungen

- Einrichtung für Betonschneide- und Betonbohrarbeiten
- Hebezeug / Baukran / Bauaufzugsanlage
- Material-Vorhaltekosten
- Lohnkosten
- Personalkosten
- Hausmüllentsorgung
- Mit einzukalkulieren sind die vorschriftsmäßigen Sicherungen des Verkehrs (StVO).
- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe - auch für Arbeitsunterbrechungen - zu erbringen hat.

ZUSÄTZLICH TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Technische Vorbemerkung - Bodenbelagarbeiten

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN EN 204

Klassifizierung von thermoplastischen Holzklebstoffen für nicht-tragende Anwendungen

DIN EN 986

Textile Bodenbeläge – Fliesen – Bestimmung der Maßänderung infolge der Wirkungen wechselnder Feuchte-

Projekt	[0982] - Umbau und Sanierung Studierendenanlage Haus B in 98693 ILM
---------	---

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	und Temperaturbedingungen und vertikale Flächenverformung DIN EN 1318 Textile Bodenbeläge – Bestimmung der sichtbaren Dicke von Rückenbeschichtungen DIN EN 1516 Sportböden – Bestimmung des Eindruckverhaltens DIN EN 1569 Sportböden – Bestimmung des Verhaltens bei rollender Last DIN EN 1815 Elastische, modulare mechanisch verriegelnde Bodenbeläge (MMF) und Laminat-Bodenbeläge – Beurteilung des elektrostatischen Verhaltens DIN EN 12529 Räder und Rollen – Möbelrollen – Rollen für Drehstühle – Anforderungen DIN EN 13501-1 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten – Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten DIN EN 16165 Bestimmung der Rutschhemmung von Fußböden – Ermittlungsverfahren DIN EN ISO 4918 Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge - Stuhlrollenversuch DIN EN ISO 9239-1 Prüfungen zum Brandverhalten von Bodenbelägen – Teil 1: Bestimmung des Brandverhaltens bei Beanspruchung mit einem Wärmestrahler DIN EN ISO 10140-1 Akustik – Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand – Teil 1: Anwendungsregeln für bestimmte Produkte DIN EN ISO 10833 Textile Bodenbeläge – Bestimmung der Schnittkantenfestigkeit mit der modifizierten Vettermann-Trommelprüfung DIN EN ISO 16283-1 Akustik – Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen am Bau – Teil 1: Luftschalldämmung DIN EN ISO 16283-2 Akustik – Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen am Bau – Teil 2: Trittschalldämmung DIN EN ISO 22637 Klebstoffe – Prüfung von Klebstoffen für Bodenbeläge – Bestimmung des elektrischen Widerstandes von Klebstoff-Filmen und Verbunden DIN VDE 0100-600 Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 6: Prüfungen VDI 6202 Blatt 10 Schadstoffbelastete bauliche und technische Anlagen – Asbest in Bauschutt, Recycling- und Bodenmaterial AGI-Arbeitsblatt S 30 Elektrisch ableitfähige Bodenbeläge (Säureschutzbau) Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI) AGI-Arbeitsblatt S 50 Ausbildung von Bewegungsfugen in Oberflächenschutzsystemen entsprechend den AGI Arbeitsblättern S 10, S 20 und S 30 Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI) BEB-Hinweisblatt 4.7 Hinweise zur Planung, Verlegung und Beurteilung sowie Oberflächenvorbereitung von Calciumsulfatestrichen Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V. BEB-Hinweisblatt 4.9.3 Verlegung von Bodenbelägen auf Trockenhohlböden (THB) Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V. BEB-Hinweisblatt 7.5 Industrieböden aus Reaktionsharz – Elektrisch ableitfähige Fußbodenbeschichtungen – Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V. BEB-Hinweisblatt 8.1 Prüfung und Beurteilung von Untergründen für die Verlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen, Holzfußböden, Holzpflaster und Kork im Alt- und Neubau Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V. BEB-Hinweisblatt 8.1.1 Vorbereitung von Untergründen und Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen, Holzfußböden, Holzpflaster und Kork im Alt- und Neubau				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V. BEB-Hinweisblatt 8.2 Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung von Oberbodenbelägen auf Zement- und Calciumsulfatheizestrichen Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V. BEB-Hinweisblatt 8.3 Arbeitsanweisung CM-Messung Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V. BEB-Hinweisblatt 9.1 Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden – Allgemeines, Prüfung, Einflüsse, Beurteilung Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V. BVF Merkblatt Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Merkblatt Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 1 Wärme- und Trittschalldämmung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 2 Rohrsysteme und elektrische Heizleitungen in Flächenheizungen und Flächenkühlungen Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 3 Herstellung beheizter/gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Wohnungsbau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 4 Steuerung und Regelung von Flächenheizungen und -kühlungen auf Basis von Warm-/Kaltwasser für den Wohnungsbau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 5 Wasserdurchströmte Flächenheiz- und Kühlsysteme. Die ideale Voraussetzung für die Nutzung regenerativer Energien in der Gebäudeheizung /-Kühlung Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 7 Herstellung von Wandheiz- und -kühlungssystemen im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 8 Herstellung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Gewerbe- und Industriebau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 9 Einsatz von Bodenbelägen auf Flächenheizungen und -kühlungen – Anforderungen und Hinweise Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 10 Installation von Flächenheizungen und Flächenkühlungen bei der Modernisierung von bestehenden Gebäuden – Anforderungen und Hinweise Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 11 Bauteilintegrierte Systeme der Flächenheizung und Flächenkühlung – Aufbau und Funktionsweise Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 12 Herstellung dünn-schichtiger, beheizter/gekühlter Verbundkonstruktionen im Wohnungsbestand Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. BVF Richtlinie 13 Beheizte Fußbodenkonstruktionen im Sporthallenbau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. IVD-Merkblatt Nr. 1 Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVK TKB-Merkblatt 5 Kleben von Kork-Bodenbelägen Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V. IVK TKB-Merkblatt 6				

Projekt	[0982] - Umbau und Sanierung Studierendenanlage Haus B in 98693 ILM
---------	---

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 8

Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 9

Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 10

Bodenbelags- und Parkettarbeiten auf Fertigteil Estrichen – Holzwerkstoff- und Gipsfaserplatten

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 12

Kleben von Bodenbelägen mit Trockenklebstoffen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 13

Kleben von textilen Bodenbelägen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 15

Verlegen von Design- und Multilayer-Bodenbelägen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 16

Anerkannte Regeln der Technik bei der CM-Messung

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 17

Auswirkungen des Raumklimas auf Bodenbeläge und Verlegewerkstoffe während der Verlegung und der Nutzung

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 18

KRL-Methode – Messung und Beurteilung der Feuchte von mineralischen Estrichen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 19

Fußböden aus mineralischen Design- und Sichtspachtelmassen – Anforderungen, Ausführung und Klassifizierung

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 21

Kleben von elastischen Bodenbelägen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

Merkblatt 9

Oberbeläge auf Fertigteil Estrichen

Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industrie Gruppe Gipsplatten

VdS 2021

Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept

Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

ASR A1.5

Fußböden

2. Angaben zur Baustelle

Lage und Transportwege

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: **Erdgeschoss bis Dachgeschoss**

Gerüste

Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst:

Lastklasse: **3**

Breitenklasse: **SW09**

Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu 3,00 m sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.

Allgemeine Angaben

Es gibt folgende nicht gegen Absturz gesicherte Absturzkanten und Öffnungen: -

3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Dokumentation:

Es ist eine Dokumentation anzufertigen und nach Baufortschritt unaufgefordert zu übergeben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Übergabe erfolgt digital und mit Gliederungsverzeichnis und Ordnerstruktur. Die Dokumentation ist dem Baufortschritt gemäß fortzuschreiben.

Die Dokumentation umfasst lückenlos folgende Nachweise der eingebauten Bauprodukte, Materialien und Bauarten: Produktdatenblätter, Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, abZ, abP, Leistungserklärungen, Übereinstimmungsnachweise, Lieferscheine, Herkunftsnachweise, Umwelt-Produktdeklarationen (EPD), Reinigungsanweisungen, etc.

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

Die Wahl des Klebers bleibt dem Auftragnehmer überlassen, wenn im Leistungstext kein bestimmter Kleber vorgegeben ist. Die Klebstoffe sind nach den Verarbeitungsvorschriften der Hersteller zu verarbeiten.

Es dürfen nur Vorstriche und Kleber verwendet werden, die zu den Ersatzstoffen nach TRGS 610 zählen.

4. Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Beim Einbau von Holzspanplatten auf alte Dielenböden ist auf einen ausreichenden Randabstand zwischen Fußboden und Wand zu achten. Er soll 2 mm je m Raumtiefe betragen, mindestens jedoch 10 mm. Die Lüftung der vorhandenen Holzbalkendecke muss in jedem Gefach garantiert sein.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Oberflächenfertige Lamine sind mit besonderer Vorsicht einzubauen. Kratzer und Eindrücke gelten als wesentliche Mängel.

Wenn für längenorientierten Beläge wie Laminatböden oder Beläge mit längenorientierten Mustern im Leistungstext keine Verlegerichtung vorgegeben ist, ist diese vor Beginn der Verlegung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Das Verlegen von Streifen gemäß Abschnitt 3.4.7 Satz 2 ATV DIN 18365 ist nur zulässig, wenn dadurch zusätzlicher Verschnitt vermieden wird.

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Nach Fertigstellung der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Liste über die verlegten Beläge, gegliedert nach Verwendungsort, Produktbezeichnung und Hersteller für spätere Nachbestellungen zu übergeben.

Der Auftragnehmer hat die verlegten Beläge bis zur Abnahme gegen Beschädigung und Verschmutzung durch Abdecken mit Folie, Abdeckpapier oder dergleichen zu schützen.

6. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt: **Grundrisse aller Geschosse**

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt: -

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.01	Dokumentation - Werkplanung				
01.01.01	Dokumentationsunterlagen	psch	nur Ges.-Preis		
	Nach Abschluss der vertraglich vereinbarten Arbeiten und vor Übersendung der Schlussrechnung sowie als Voraussetzung und als Grundlage für die VOB-Abnahme hat der AN folgende Revisions- und Dokumentationsunterlagen zusammenzustellen und beim AG oder dessen Vertreter vorzulegen. NOTWENDIGE UNTERLAGEN: (in folgender Sortierung) - Inhaltsverzeichnis - Benennung von Bauvorhaben, Gewerk, Leistungsinhalt, Bauzeit, - Benennung ausführendes Unternehmen mit Ansprechpartner und Kommunikationsmittel, (Telefon, Mobiltelefon, E-Mail) - Benennung von allen Schichtaufbauten gem. Bauteil mit Materialbemessung, - tabellarischer Auflistung aller zum Einsatz gekommenen Materialien einschl. der Benennung eventueller Spezifikationen Musterung und Farbnummer - Materialnachweise von allen eingesetzten und verbauten Materialien mit eindeutigen Produktbezeichnungen, - Nachweise für die Verwendung von Holzprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC oder PEFC) - Zertifikate und Zulassungen - Bedienungsanleitungen und Wartungshinweise - Fachunternehmererklärung nach § 55 Thüringer Bauordnung - Fachbauleitererklärung nach § 56 Thüringer Bauordnung EINZUKALKULIEREN SIND: - die Zusammenstellung und Übergabe der Revisionsunterlagen gehört zum Leistungssoll und ist deswegen Voraussetzung zur VOB-Abnahme - Auch die Schlussrechnung darf erst nach Vorliegen der Revisions- und Dokumentationsunterlagen eingereicht werden - Übergabe in der definierten Anzahl - die digitalen Daten sind in übersichtlicher Ordner- und Dateistruktur anzulegen und durchnummerieren, (Dateiform als PDF) - Aus dem jeweiligen Dateinamen muss der Dateinhalt selbsterklärend zu erkennen sein FORM und ANZAHL - digital (Farbscan) auf Stick ABRECHNUNGSHINWEIS Diese Position gilt für die Dokumentation aller Leistungen, aller Titel und aller Positionen dieser Ausschreibung.				
01.01.02	Erstellen Ansatz-, Fugen-, Verlegeplan	psch	nur Ges.-Preis		
	Erstellung eines Ansatz-/Verlege-/Fugenplans der jeweiligen Geschosse (Digital oder Plan). Fugenplan ist ca. 2 Wochen vor Ausführung der BÜ vorzulegen und vor Ausführung freizugeben.				
Summe	01.01	Dokumentation - Werkplanung			
01.02	Untergrund vorbereiten				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02) ...

Untergrundbeschaffenheit

Heizestrich DIN 18560-2 als Calciumsulfatfließestrich CAF mit einer lotrechten Nutzlast bis 2 kN/m², Druckfestigkeitsklasse C25 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Brandverhalten A1, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 10 mm auf Klettmatte über Holzfaserdämmplatte 10 mm, Rohrüberdeckung 40 mm, zur Aufnahme von Linoleum-Belag

Vorlauftemperatur der FBH bis 45°C mit einer maximalen Oberflächentemperatur von 25-29 Grad Celsius.

01.02.01	Untergrund reinigen, anschleifen und absaugen, Estrich	2.384,000 m²			
-----------------	---	--------------------------------	--	--	--

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung und haftungsmindernden Schichten, durch Reinigungsschliff und Absaugen. Herstellen eines verlegereifen Untergrundes für Bodenbelagarbeiten. Aufgenommene Stoffe sammeln und ordnungsgemäß entsorgen.

01.02.02	Beseitigung von Verschmutzungen/Verunreinigungen	1.000,000 m²			
-----------------	---	--------------------------------	--	--	--

Beseitigung von Verschmutzungen/Verunreinigungen, die nicht durch Schleifen und Saugen zu entfernen sind, soweit diese nicht durch den Auftragsnehmer verursacht wurden. Vor Ausführungsbeginn sind die Flächen zusammen mit der örtlichen Bauleitung zu definieren und zu dokumentieren, andernfalls werden diese nachträglich nicht anerkannt.

01.02.03	Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum	2.980,000 m			
-----------------	---	--------------------	--	--	--

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge. Für Bodenbelagarbeiten anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln und entsorgen.

01.02.04	Haftgrundierung	2.583,200 m²			
-----------------	------------------------	--------------------------------	--	--	--

Liefern und vollflächiges Aufbringen einer lösemittelfreien Haftgrundierung auf Dispersionsbasis zur Verfestigung bzw. Haftvermittlung des Untergrundes zur Aufnahme von Bodenbelägen.

01.02.05	Untergrund spachteln CAF D 3mm	2.384,000 m²			
-----------------	---------------------------------------	--------------------------------	--	--	--

Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Anhydritestrich, mit einer geeigneten Spachtelmasse zur Aufnahme des Bodenbelages einschl. planebenes Glätten und Schleifen.

Schichtdicke: 1-3 mm

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.06	Untergrund spachteln CT D 3mm Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mit einer geeigneten Spachtelmasse zur Aufnahme des Bodenbelages einschl. planebenes Glätten und Schleifen. Schichtdicke: 1-3 mm	495,000	m²		
01.02.07	Passgenaues Anspachteln von Übergängen Passgenaues Anspachteln von Übergängen im Türbereich sowie Anschlussbereich von Fliesenflächen mit Abschlußschienen (Bäder) zu Flächen mit Linoleum-Belag, Abrechnung je Stück Türanschluss, Türbreite 0,90-1,00 m	102,000	St		
01.02.08	Mehrdicke d=1 mm Spachtelmasse Mehrdicke der Spachtelmasse, Ausführung nur auf Anordnung des AG, je 1 mm Dicke	2.500,000	m²		
01.02.09	Verharzen von Scheinfugen Schließen von planmäßig hergestellten Scheinfugen im CAF. Fugen aufweiten, mit Sauger reinigen, verharzen mit 2-Komponenten-Vergussmasse, geeignet für den Einsatz auf beheizten Fußbodenkonstruktionen, einschließlich Einlegen von Estrichnadeln und Abstreuen mit Quarzsand.	120,000	m		
Summe	01.02 Untergrund vorbereiten				
01.03	Bodenbelag Linoleum				
01.03.01	Bodenbelag Linoleum, 2,5 mm Bahnen, Zimmer Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Topshield Pro, in mehreren Schichten aufgetragen und mehrfach ausgehärtet, renovierbar, keine zusätzliche Pflege während der Nutzungszeit notwendig. CO2 - neutrales Bauprodukt Cradle to Use, klimapositive Herstellung -0,663 kg/m², Transport zur Baustelle und Verlegung ohne Kompensation, klimapositiver Lebenszyklus 1Y von -0,22 kg/m², Kreislaufwirtschaftsanforderung zur Reduzierung des Rohstoffbedarfes von Bauprodukten: Der Hersteller des gelieferten Bodenbelages verpflichtet sich, bei Objekten ab 1000 m², die bei der Verlegung anfallenden Verschnittreste zurückzunehmen, um diese im Rahmen des werkseitigen Rücknahme-Programms zum Umweltschutz zu recyceln und diese als Rohstoff bei der Herstellung neuer Beläge wiederzuverwerten. Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke	1.925,000	m²		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.01) ...

Beanspruchung),

antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2 kV,

Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2 ca. **5 dB**,

geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,

Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 Cfl-s1,
brandtoxikologisch unbedenklich,

Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181,

beständig gegen Öle, Fette und Zigaretteglut,

Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung,

Dicke 2,5 mm,

in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm,

Oberfläche glatt, **jaspert**,

auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben,

Belag, Hersteller/Typ

'Forbo Marmoleum Striato 2,5 mm' oder gleichwertig,

Belag, Hersteller/Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen,

Klebstoff, Hersteller/Typ

'Forbo Eurocol 611 Linoleum Dispersionsklebstoff', oder gleichwertig,

Klebstoff, Hersteller/Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen.

Positionslage (Räume) / Anforderungen:

Alle Wohn- und Aufenthaltsräume, Erd- bis Dachgeschoss

Farbton nach Wahl des AG.

Aus optischen Gründen **Bodenbelag unverfugt verlegen**,

Bei Bedarf: Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum,
Bahnenbreite 200 cm, **mit Schmelzdraht**, dem Bodenbelag angepasst.
gesondert ausgeschrieben

01.03.02

**Bodenbelag Linoleum, 2,5 mm
Bahnen, Flure**

495,000 m²

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.02) ...

Oberflächenvergütung, Topshield Pro, in mehreren Schichten aufgetragen und mehrfach ausgehärtet, renovierbar, keine zusätzliche Einpflege während der Nutzungszeit notwendig.

CO2 - neutrales Bauprodukt Cradle to Use, klimapositive Herstellung -0,663 kg/m², Transport zur Baustelle und Verlegung ohne Kompensation, klimapositiver Lebenszyklus 1Y von -0,22 kg/m²,

Kreislaufwirtschaftsanforderung zur Reduzierung des Rohstoffbedarfes von Bauprodukten: Der Hersteller des gelieferten Bodenbelages verpflichtet sich, bei Objekten ab 1000 m², die bei der Verlegung anfallenden Verschnittreste zurückzunehmen, um diese im Rahmen des werkseigenen Rücknahme-Programms zum Umweltschutz zu recyceln und diese als Rohstoff bei der Herstellung neuer Beläge wiederzuverwerten.

Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung),

antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2 kV,

Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2 ca. **5 dB**,

geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,

Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 Cfl-s1, brandtoxikologisch unbedenklich,

Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181,

beständig gegen Öle, Fette und Zigaretteinglut,

Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung,

Dicke 2,5 mm,

in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm,

Oberfläche glatt, einfarbige Flächenwirkung, feine Musterung, Betonoptik.

auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben,

Belag, Hersteller/Typ

'Forbo Marmoleum Concrete 2,5 mm' oder gleichwertig,

Belag, Hersteller/Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen,

Klebstoff, Hersteller/Typ

'Forbo Eurocol 611 Linoleum Dispersionsklebstoff', oder gleichwertig,

Klebstoff, Hersteller/Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.02) ...

Positionslage (Räume) / Anforderungen:
Alle Wohn- und Aufenthaltsräume, Erd- bis Dachgeschoss

Farbton nach Wahl des AG.
Aus optischen Gründen **Bodenbelag unverfugt verlegen**,

Bei Bedarf: Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum,
Bahnenbreite 200 cm, **mit Schmelzdraht**, dem Bodenbelag angepasst.
gesondert ausgeschrieben

01.03.03	Zulage Fensternischen	220,000	St		
----------	------------------------------	----------------	-----------	--	--

Zulage für die Ausbildung von Nischen z.B. bodengleiche Fenster.
Maß der Fensternischen ca. 170x20 cm
Untergrundhöhenausgleich mit Epoxidharzmörtel Höhe 30mm
Fensterischengrößen L/B 1.740mm/200mm

01.03.04	Anschluss Bodenbelag ohne Leistenabdeckung	1.180,400	m		
----------	---	------------------	----------	--	--

Anschluss Bodenbelag ohne Leistenabdeckung an aufgehende Bauteile,
gerader Schnitt

Ausführung an:

- bodengleichen Fenstern
- Türschwellen
- Türzargen
- Abschlusschienen zu Fliesenbelägen

01.03.05	Bodenbelag Linoleum, 2,5 mm Bahnen, Zimmer	163,200	m²		
----------	---	----------------	-----------	--	--

Linoleum gem. EN 548, durchgehend zweifarbig (homogen) auf Juteträger.
Dezente Ton-in-Ton Linierung.

hier als Wandbelag in den Wohnungen im Bereich des Bettes auf die Wand geklebt in den Maßen:

80 x 200 cm

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Topshield Pro, in mehreren Schichten aufgetragen und mehrfach ausgehärtet, renovierbar, keine zusätzliche Einpflege während der Nutzungszeit notwendig.

CO2 - neutrales Bauprodukt Cradle to Use, klimapositive Herstellung -0,663 kg/m², Transport zur Baustelle und Verlegung ohne Kompensation, klimapositiver Lebenszyklus 1Y von -0,22 kg/m²,

Kreislaufwirtschaftsanforderung zur Reduzierung des Rohstoffbedarfes von Bauprodukten: Der Hersteller des gelieferten Bodenbelages verpflichtet sich, bei Objekten ab 1000 m², die bei der Verlegung anfallenden Verschnittreste zurückzunehmen, um diese im Rahmen des werkseigenen Rücknahme-Programms zum Umweltschutz zu recyceln und

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.05) ...

diese als Rohstoff bei der Herstellung neuer Beläge wiederzuverwerten.

Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung),

antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2 kV,

Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2 ca. **5 dB**,

geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,

Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 Cfl-s1,
brandtoxikologisch unbedenklich,

Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181,

beständig gegen Öle, Fette und Zigaretteglut,

Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung,

Dicke 2,5 mm,

in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm,

Oberfläche glatt, **jaspirt**,

auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben,

Belag, Hersteller/Typ
'Forbo Marmoleum Striato 2,5 mm' oder gleichwertig,
Belag, Hersteller/Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen,

Klebstoff, Hersteller/Typ

'Forbo Eurocol 611 Linoleum Dispersionsklebstoff', oder gleichwertig,

Klebstoff, Hersteller/Typ

'.....'

vom Bieter einzutragen.

Positionslage (Räume) / Anforderungen:
Alle Bettbereiche der Wohn- und Aufenthaltsräume, Erd- bis Dachgeschoss

Farbton nach Wahl des AG.

Summe	01.03	Bodenbelag Linoleum	
--------------	--------------	----------------------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.04	Fugen				
01.04.01	Verfugen des Linoleum-Bodenbelags der Pos. 01.03.01	1.925,000	m²		
	Verfugen des Linoleum-Bodenbelags der Pos. 01.03.01 mit geeignetem, als Systemkomponente zugelassenem -Schmelzdraht zur deutlich vereinfachten Abreinigung und erhöhten mechanischen Widerstandsfähigkeit Farbton nach Wahl des AG.				
01.04.02	Verfugen des Linoleum-Bodenbelags der Pos. 01.03.02	495,000	m²		
	Verfugen des Linoleum-Bodenbelags der Pos. 01.03.02 mit geeignetem, als Systemkomponente zugelassenem -Schmelzdraht bzw. multicoloriertem Schmelzdraht zur deutlich vereinfachten Abreinigung und erhöhten mechanischen Widerstandsfähigkeit. Farbton nach Wahl des AG.				
01.04.03	Dauerelastische Verfugung	1.238,000	m		
	Liefern und Einbringen von farblich passendem dauerelastischem Fugenmaterial in Bereichen des Anschlusses des Linoleum-Belages ohne Leistenabdeckung und als Übergang von Umfassungszargen der Türen zum Bodenbelag				
Summe	01.04 Fugen				
01.05	Sockelleisten				
01.05.01	Sockelleiste Linoleum, 1tlg H 50-55mm	2.980,000	m		
	Sockelleiste aus Linoleum, weich, als einteiliges Profil, mit Schmelzdrahtkante, Höhe über 50 bis 55 mm, einfarbig, Farbton nach Standardkollektion (Ähnlich RAL 9010), befestigen durch Kleben, Untergrund Putz/Trockenbau. Hersteller/Typ 'Forbo Marmostrip Sockelleiste mit Schmelzdrahtkante', oder gleichwertig, Klebstoff, Hersteller/Typ '.....' vom Bieter einzutragen.				

Projekt [0982] - Umbau und Sanierung Studierendenanlage Haus B in 98693 ILM

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Summe	01.05	Sockelleisten			
01.06	Stundenlohnarbeiten				
01.06.01	Stundenlohnarb. Bauhelfer/-in	1,000	h		
Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet, Bauhelfer/-in.					
01.06.02	Stundenlohnarb. Facharbeiter/-in	1,000	h		
Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet, Facharbeiter/-in.					
01.06.03	Stundenlohnarb. Polier	1,000	h		
Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet, Polier.					
Summe	01.06	Stundenlohnarbeiten			
Summe	01	BODENBELAGSARBEITEN			

Projekt [0982] - Umbau und Sanierung Studierendenanlage Haus B in 98693 ILM

LEISTUNGSVERZEICHNIS - BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG
BODENBELAGSARBEITEN

01.01	Dokumentation - Werkplanung				
-------	-----------------------------	--	--	--	--

01.02	Untergrund vorbereiten				
-------	------------------------	--	--	--	--

01.03	Bodenbelag Linoleum				
-------	---------------------	--	--	--	--

01.04	Fugen				
-------	-------	--	--	--	--

01.05	Sockelleisten				
-------	---------------	--	--	--	--

01.06	Stundenlohnarbeiten				
-------	---------------------	--	--	--	--

01	BODENBELAGSARBEITEN				
----	---------------------	--	--	--	--

Angebotssumme netto

EUR

abzgl. Nachlass in %

EUR

Angebotssumme abzgl. Nachlass

EUR

zzgl. MwSt. 19,00 %

EUR

Angebotssumme brutto

EUR

Bieterschlussklärung :

Das Angebot wird hiermit ohne Einschränkung, unter Anerkennung der Angebotsgrundlage abgegeben. Die Verhältnisse an der Baustelle sind dem Bieter vertraut.

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift